CLASSIC DRIVER

Tod's No_Code präsentiert die Visionen großer Designer in Mailand

Lead

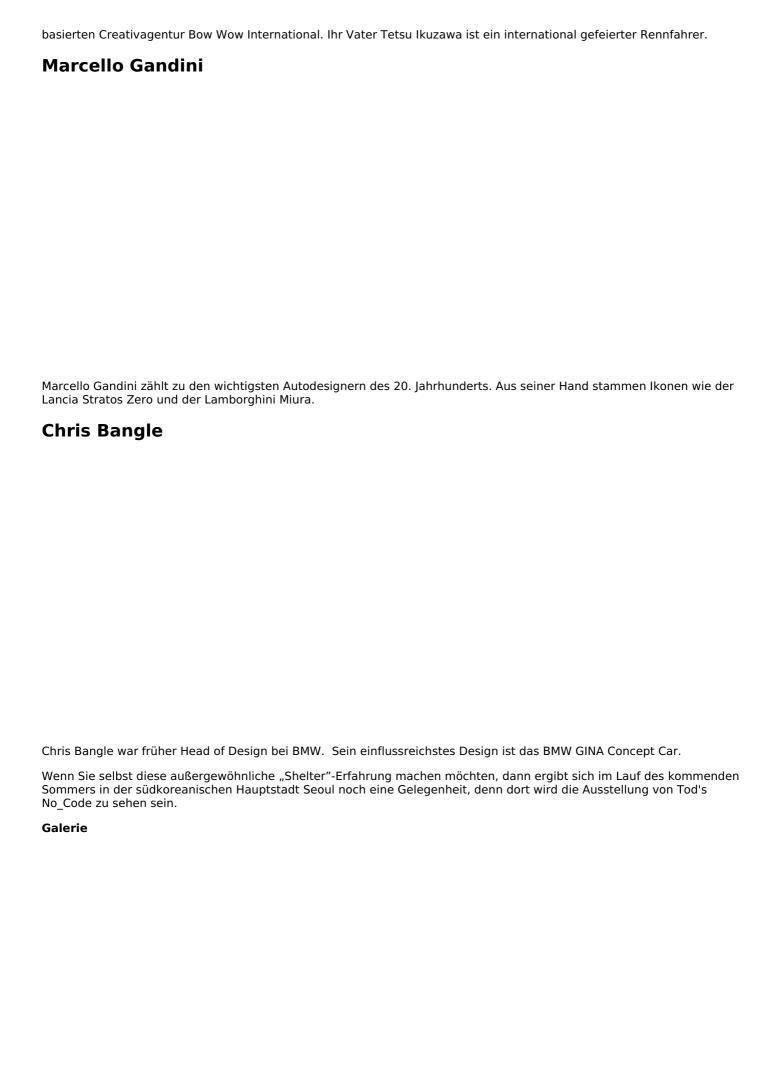
Während des Mailänder Salone del Mobile schuf Tod´s No_Code als experimentelle Abteilung der Marke eine facettenreiche Ausstellung, die aus dem Blickwinkel großer Unternehmer, Designer und kreativer Geister wie Marcello Gandini, Chris Bangle und Mai Ikuzawa unseren Alltag beleuchtet.





Wir leben in einer Welt, die sich atemberaubend schnell wandelt. Die Weise, wie wir arbeiten, uns kleiden, essen und zusammenleben, entwickelt sich in viele Richtungen. Bei der Mailänder Designwoche überraschte nun die italienische Schuh- und Modemarke Tod's No_Code mit einer unkonventionellen Ausstellung im Spazio Cavallerizze, die Einsichten in unsere Gesellschaft und Kultur aus der Perspektive von sechs Designvisionären und kreativen Köpfen zeigte. Zu diesem Kreis zählten der einflussreiche Bertone-Designer Marcello Gandini, der frühere Designchef von BMW Chris Bangle sowie Mai Ikuzawa, Creative Director und automobilbegeistertes Mulitalent. Die Ausstellung wurde von Michele Lupi, selbst der neu ernannte Markenvisionär von Tod's, zusammengestellt und kuratiert. Die kurzen Interviews, die für die Tod's No Code "Shelter"-Ausstellung geführt worden sind, wurden in eigens entwickelten kleinen architektonischen Strukturen untergebracht, für die sich ihr Schöpfer Andrea Caputo von Zelten, Iglus, Yurten und anderen traditionsreichen Behausungen inspirieren ließ. Tod's No_Code erlaubte Classic Driver freundlicherweise, drei dieser Filme zu zeigen.

Mai Ikuzawa



Enthält Video

Has video

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/tods-nocode-praesentiert-die-visionen-grosser-designer-mailand

 $\ensuremath{\mathbb{C}}$ Classic Driver. All rights reserved.